

Latein für alle!

Informationen zum Lateinunterricht für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern

Viele gute Gründe, Latein zu lernen



Salvete discipuli et discipulae et parentes!

im Folgenden möchte sich das Fach Latein vorstellen und versuchen, Fragen zu klären, die bei der Wahl der zweiten Fremdsprache vielleicht aufgetaucht sind. Wenn ihr oder Sie das persönliche Gespräch wünscht/ wünschen, stehen meine Kollegen und ich gern zur Verfügung. Die Adresse findet sich am Ende. Nun aber erstmal viel Spaß beim Lesen!

1. Latein – Ein Schulfach auch für dich

Fast 612.000 Schülerinnen und Schüler lernten deutschlandweit im Schuljahr 2017/2018 Latein. Was das mit deiner eigenen, gerade bevorstehenden Fremdsprachenwahl zu tun hat? Es muss doch etwas dran sein, wenn so viele Schüler in den verschiedenen Jahrgangsstufen Latein wählen. Auf jeden Fall lernst du es am besten in der Schule, also am Gymnasium.

2. Latein: Lernen mit System

Wissen zielgerichtet zu erwerben und zu ordnen, ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten und hilft dir dabei, viel Zeit zu sparen. Gerade beim Erlernen der lateinischen Sprache kannst du diese Fähigkeiten üben. Wenn es z.B. darum geht, Vokabeln zu lernen, ist Lernen mit System gefragt! Außerdem werden im Lateinunterricht Lern- und Arbeitstechniken gefördert, die für die anderen Schulfächer und auch für dein späteres Berufsleben wichtig sind: Beobachtungsgabe, Konzentrationsfähigkeit, Unterscheidungsvermögen, sprachliche Kreativität.

3. Latein: Training fürs Deutsche

Wenn du Latein lernst, trainierst du zugleich deine Muttersprache. So übst du beim Übersetzen von lateinischen Texten, genau hinzusehen, geeignete Wörter und Ausdrücke zu suchen, sie zu prüfen und auszuwählen. Auf diese Weise kannst du deine Lesefähigkeit, sprachliche Beweglichkeit und Sicherheit im Ausdruck üben und verbessern.

4. Latein hat Themen für jeden!

Im Lateinunterricht erschließt du dir die Antike und das, was sie für spätere Zeiten (unsere eingeschlossen!) bewirkt hat. Dabei kann man sich mit einer Fülle von ganz verschiedenen Themen beschäftigen: Der Dichter Ovid durchlebte alle Höhen und Tiefen der Liebe, Livius und Sallust machen römische Geschichte lebendig, Caesar liefert Diskussionsstoff über das Streben nach Herrschaft und Macht, der Redner und Philosoph Cicero gibt Anlass, sich über Grundprobleme des menschlichen Lebens Gedanken zu machen.

Aber auch der Blick in die Alltagswelt der „alten“ Römer ist spannend: wie ein Altersgenosse vor 2000 Jahren die Schule erlebt hat, was man trug und aß, wie man seine Freizeit verbrachte.

5. Latein und Europa gehören zusammen!

Das Lateinische und mit ihm die römische und griechische Geschichte bilden die kulturellen und geistigen Grundlagen Europas. Im Lateinunterricht kann man erkennen, wo wir Europäer herkommen und was uns bis heute verbindet:

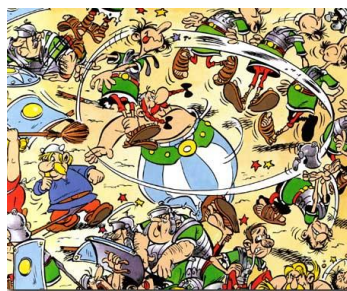
In den Regionen des römischen Reiches entstanden unterschiedliche Dialekte des gesprochenen Lateins, aus denen viele Tochtersprachen hervorgegangen: **Italienisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch**. Zahlreiche Wörter dieser Sprachen haben ihren Ursprung im Lateinischen. Wenn du zuerst Latein lernst, hast du gute Voraussetzungen zum Erlernen moderner Fremdsprachen.

In fast allen europäischen Staaten ist das römische Recht Grundlage der Rechtsordnungen. Europäische Schriftsteller und Künstler nehmen bis in unsere Zeit immer wieder Formen, Stoffe und Motive auf und gestalten sie neu.

6. Latein als Studienvoraussetzung

Das Latinum kannst du im Rahmen des Lateinunterrichts erwerben. Das ist am einfachsten. Wer es nicht in der Schule erworben hat, kann es noch nachträglich in Kursen an Hochschulen mit einer Ergänzungsprüfung bekommen. Das ist aber eine erhebliche Zusatzbelastung für dein Fachstudium.

Latinum ist an vielen Universitäten und Hochschulen der Bundesrepublik Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer. Dazu gehören Deutsch, Geschichte, Englisch, Französisch, Spanisch, Latein, Theologie, Archäologie, Jura, Biologie und Medizin.



7. Lateinunterricht macht Spaß

Heute lernt man abwechslungsreich Latein: ob zu zweit, in der Gruppe oder spielerisch – die Arbeitsweise ist so vielseitig und ideenreich wie die Schüler.

Auch neue Computerprogramme und das Internet stehen dir zur Verfügung: Sie helfen beim Erlernen des Lateinischen und machen Lust, sich auf Entdeckungsreisen in das antike Rom zu begeben. Es wird auch gerätselt, gezeichnet oder Theater gespielt: Die modernen Lehrbücher bieten hierfür zahlreiche Vorschläge und Anregungen. Neben Asterix und Obelix sind auch Harry Potter, Emil und die Detektive und viele andere dabei, **natürlich auf Latein!**

8. Latein am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium

Den Lateinschülern stehen zur Verfügung: Fachliteratur, Wörterbücher und Belletristik in der Bibliothek sowie das Atrium als grünes Klassenzimmer bei gutem Wetter.

Unsere Schülerinnen und Schüler stellen ihre Kreativität unter Beweis, indem sie im Unterricht und außerhalb des Unterrichts z.B.:

- einen Comic nach einer lateinischer Erzählung oder Fabel gestalten
- auf der Suche nach Latein in Alltagsgegenständen sind
- Dialoge inszenieren, Szenen nachspielen oder Nachrichten auf Latein aufnehmen
- lateinische Verse vertonen
- typisch römisches Essen vorbereiten
- Spiele zur Zeit der Antike ausprobieren
- kurze Werbefilme für Latein drehen

Alle Projektergebnisse werden innerhalb der **Septimana Romana** (Römische Woche) am Ende des Schuljahres den anderen Schülern präsentiert.

Außerdem bietet die Fachgruppe Latein allen Lateinschülern Exkursionen zu berühmten Museen und Ausstellungen in der Bundesrepublik an, wie z.B. Pergamonmuseum in Berlin, Römer- und Pelizaeusmuseum in Hildesheim, den „Herkules“ in Kassel sowie natürlich das Gebiet der Harzhornschlacht (in Jahrgang 6).



Und nicht zuletzt findet jedes Jahr, seit 2004, eine Studienfahrt für den Lateinkurs im Jahrgang 11 nach **Rom** statt.

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk *Cursus* aus dem C.C.Buchner Verlag; mit Beginn der Lektürephase – meist im zweiten Halbjahr – in Jahrgang 9 verwenden wir Lektüreheftchen unterschiedlicher Verlage, die mittlerweile eine Reihe an sehr ansprechenden und gut illustrierten Ausgaben zur Auswahl stellen.

9. Latein - Ein Lieblingsfach!

Die bisher erwähnten Begründungen für das Lateinlernen in der Schule stehen bei Schülerinnen und Schülern nicht im Vordergrund. Sie nennen auch andere Gründe, warum sie das Fach Latein schätzen oder sogar zum Lieblingsfach erklären: im Unterricht werden interessante Themen besprochen, es gibt keine Ausspracheprobleme, man lernt Vokabeln aus romanischen Sprachen gleich mit, die auch in anderen Fächern geforderte Grammatik wird verständlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: victoria.vogt@iserv-trg-oha.de

Valete!

Victoria Vogt (Fachobfrau für das Fach Latein)